



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA  
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

# Nekropole von Is Pirixeddus

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology

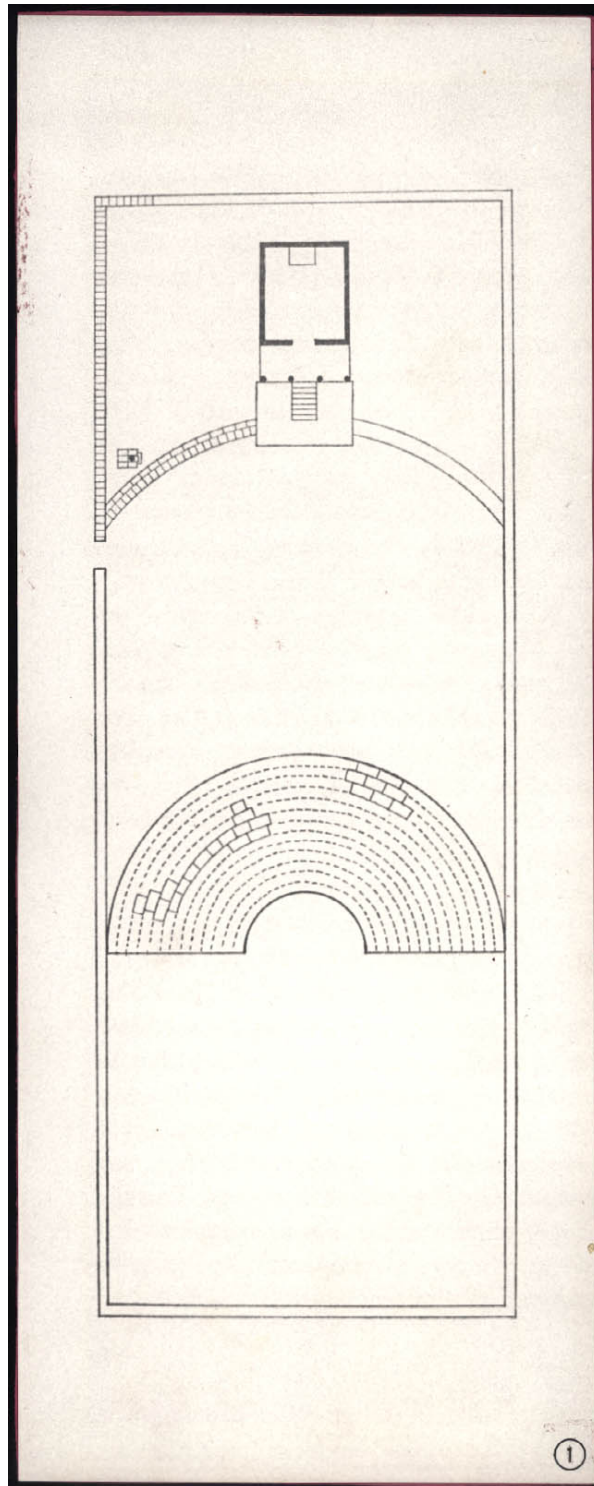


## ■ Das römische Amphitheater

Die Überreste des römischen Amphitheaters des antiken *Sulky* wurden Ende des Jahres 1983 am Fuß des Hangs gefunden, an dem sich auch die punische Nekropole mit den unterirdischen Grabkammern befindet. Der Bestattungsbezirk wurde im Laufe des 2. Jahrhunderts v. Chr. und somit während der Periode der römischen Republik umgestaltet zur einem monumentalen Zugang zur Akropolis, deren Überreste sich zu Füßen der Forts Su Pisu auf der Nordseite befinden. Auf der Akropolis (Abb. 1) sind noch die Spuren eines Tempelgebäudes auf Stufen vorhanden, ein Bauwerk, das dem in der Via Malta in Cagliari ähnlich ist (Abb. 2).



**Abb. 1** - Mauerreste der Akropolis von *Sulky* (Foto von C. Olianas)



**Abb. 2** - Rekonstruktion des Grundrisses des so genannten „Tempel-Theaters“ in der Via Malta in Cagliari  
(von <http://mediateca.comune.cagliari.it/Archivio%20Comunale%20JPG%5CSerie%20VIII%20Mostre%20jpg%5Cfoto%20308.jpg>).

In dieser Epoche wurde im untersten und östlichsten Teil der Nekropole von *Is Pirixeddus* eine Rampe errichtet, bestehend aus einer mit der über einem Teil der punischen Gräber

aufgeschütteten Ebene verbundenen Terrassierungsmauer, auf der weitere Erde aufgeschüttet wurde. So wurde der Bezirk in der Zeit der römischen Republik von einer Begräbnisstätte zu einer öffentlichen Kultstätte.

In der nachfolgenden Epoche wurde der Bezirk im 2. Jahrhundert n. Chr. ein weiteres Mal umgestaltet: Die ebene, die durch Aufschüttung der Gräber angelegt wurde, wurde nahezu vollständig entfernt und so wurde ein großer felsiger Bereich geschaffen, in dem sich die antiken, mit Erde aufgefüllten punischen Gräber befinden und auf dem das *Podium* der Amphitheaters aus großen, mehr oder weniger regelmäßigen Blöcken angelegt wurde, die mehrmals verputzt und bemalt wurden..

So wurde eine weite Ellipse angelegt, ausgerichtet auf der Nord/Süd-Achse (Abb. 3), deren Zuschauerraum aus verderblichem Material - wahrscheinlich Holz - bestand, unter Anwendung einer Technik, die auch in Nora angewendet wurde.



**Abb. 3** - Die Ellipse des Amphitheaters von *Sulky*, gesehen von oben (Überarbeitung von C. Olinas, von Google Earth).

In das *Podium* wurden als Dekorelemente auch die Statuen eingefügt, die zwei Löwen darstellen (Abb. 4), die von einem Stadttor oder von einer punischen Kultstätte im Bestatungsbezirk stammen.



**Abb. 4** - Löwen aus Sulky zum Zeitpunkt ihres Funds (von <http://www.archeotur.it/santantioco/immagini/category/3-museo-archeologico.html>).

Entlang der Außenmauern der Überreste des Monuments sind die beiden großen Eingänge an den Scheitelpunkten der Ellipse zu erkennen, sowie drei weitere kleine Öffnungen, von denen eine kleine Tür war, sondern ein Zugang zu einer Nische, in der sich vielleicht eine Statue befand.

Der Bezirk wurde einer weiteren Umgestaltung unterzogen: Aus dem Zugang zur Akropolis und ihrem Tempel wurde eine Bereich für öffentliche Schauspiele am Stadtrand, in der Nekropole der Kaiserzeit, die nach Norden verlegt wurde.

## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Cinzia Olianas

## ■ Bibliographische Abkürzungen

- |                 |  |
|-----------------|--|
| BARTOLONI 2007  | P. BARTOLONI, <i>Il museo archeologico comunale "F. Barreca" di Sant'Antioco</i> , Sassari 2007.   |
| BERNARDINI 1988 | P. BERNARDINI, <i>I leoni di Sulci</i> , Sardò 4, Sassari 1988.  |
| MUSCUSO 2012    | S. MUSCUSO, <i>La necropoli punica di Sulky</i> , in M. GUIRGUIS, E. POMPIANU, A. UNALI (a cura di), <i>Quaderni di Archeologia Sulcitana 1. Summer School di Archeologia Fenicio Punica (Atti 2011)</i> , Sassari 2012. |
| TRONCHETTI 1989 | C. TRONCHETTI, <i>S. Antioco</i> , Sassari 1989.   |



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a